



SÜDAFRIKA

Rooibos von Frans van der Westhuizen

Nachdem sich die Apartheid verabschiedet hatte, machte sich Queensland auf den Weg nach Südafrika, um einen Partner für den kontrolliert-biologischen Anbau von Rooibos zu finden.

Schon beim ersten Besuch wurde das Projekt mit Frans van der Westhuizen gegründet.

Die Zertifizierungsstelle Lacon wurde eingebunden und alsbald konnte der erste biologische Rooibos von uns nach Deutschland importiert werden.

Diese Partnerschaft besteht nach wie vor. Frans' Familie war uns in all den Jahren immer ein verlässlicher Partner in Punkto Zuverlässigkeit und Qualität. Im Gegenzug konnte Frans und seine Familie sich auf uns in Punkto Abnahmemengen und faire Bezahlung verlassen.

Rooibos von der Black Community

Im südafrikanischen Wupperthal waren wir die ersten, die die Black Community bei der Vermarktung ihres Rooibos nach Europa unterstützten. Mittlerweile ist Wupperthal an TransFair angeschlossen. Da wir uns Wupperthal nach wie vor sehr verbunden fühlen, bieten wir diverse Rooibos-Sorten mit dem TransFair-Siegel an.

TEE IST UNSERE LEIDENSCHAFT

Wir führen in unserem Sortiment nur sorgfältig verarbeitete Tees von ausgesuchter geschmacklicher Qualität. Seit 1986 arbeiten wir konsequent daran, Ihnen Tees aus kontrolliert biologischer Landwirtschaft anbieten zu können, da wir der Überzeugung sind, dass nur der ökologische Landbau gesunde und unverfälschte Lebensmittel hervorbringen kann.

In einem intensiven Dialog und in fairer Zusammenarbeit mit unseren Handelspartnern initiieren und beraten wir ökologische Anbauprojekte auf der ganzen Welt.

Möchten Sie mehr über uns, unsere Tees und unsere Philosophie erfahren? Dann besuchen Sie unser Internetportal: www.queensland-tee.de

Haben Sie weitere Fragen oder Anregungen? Dann rufen Sie uns an unter **07457 / 94 60 - 0** senden Sie uns eine e-Mail unter info@queensland-tee.de oder schreiben Sie an:

Queensland Tee
OASIS Teehandel GmbH
Boschstraße 18
71149 Bondorf



Queensland PARTNERSCHAFTEN



ALLER ANFANG IST SCHWER

Deshalb übernimmt Queensland zu Beginn eines Projekts besondere Verantwortung!

Für Queensland stehen Tee und Mensch im Mittelpunkt. Es geht uns nicht nur darum, Tees von bester Qualität anzubieten, genauso wichtig ist für uns die soziale Situation der Menschen, die für uns Tee produzieren. Um dieses Ziel zu erreichen, suchen wir unsere Lieferanten sehr sorgfältig aus und gehen langfristige und faire Partnerschaften mit ihnen ein. Wir nennen wir diese Partnerschaften „Projekte“, weil wir gemeinsam etwas erarbeiten.

Partnerschaftlicher Umgang ist für uns ein langfristiges Miteinander, bei dem beide Partner gleichermaßen profitieren. Die Unterstützung gerade zu Beginn eines Projektes war für uns immer selbstverständlich genauso wie das Streben nach Partnerschaften, bei denen beide Partner gleichberechtigt sind.

Dass wir realistische und angemessene Preise zahlen ist ebenso selbstverständlich, wie der Umstand, dass wir unseren Geschäftspartnern treu bleiben und Zeiten von Überproduktionen nicht ausnutzen um günstigen Tee anderer Produzenten zu erwerben.



INDIEN

Darjeeling Pussimbing / Chamong & Assam Bherjan

Zum Teegarten Pussimbing gab es die ersten Kontakte 1992. Damals gab es so gut wie keine Schwarztees aus kontrolliert-biologischem Anbau. So war das Zusammentreffen der OASIS Teehandel GmbH und dem Teegartenbesitzer Ashok Lohia ein Glück für beide Seiten: mit uns hatte Ashok einen Partner an seiner Seite, der ihm sichere Abnahmemengen für mehrere Jahre garantierte und ihn mit Rat und Tat bei der Umstellung auf den kontrolliert-biologischen Anbau unterstützte. In den ersten 3 Jahren haben wir erhöhte Preise bezahlt, um den Ernteverlust der Umstellungsphase auszugleichen. Für uns bot diese Zusammenarbeit die Garantie, Tees aus kontrolliert-biologischem Anbau in gewünschter Qualität zu erhalten.

Das Darjeeling Pussimbing Gaskocher-Projekt

Da uns der Teegarten Pussimbing sehr ans Herz gewachsen war, haben wir im Jahr 1996/1997 den Tee aus diesem Garten mit einem Sozialzuschlag verkauft bis die stattliche Summe von 80.000 DM zustande kam. Von dem gesammelten Geld wurde jeder Familie des Teegartens ein Gaskocher gekauft. Diese Aktion hatte zum Einen einen gesundheitsfördernden Aspekt, da die Familien jetzt nicht mehr im Rauch des offenen Holzfeuers leben mussten. Zum Anderen konnte ein ökologischer Vorteil erzielt werden: weniger Holzabbau im erosionsgefährdeten Darjeeling.



BURKINA FASO

Frauenpower auf stetigem Wachstumskurs

Seit 1998 beziehen wir unseren Hibiskus aus Burkina Faso. Damals haben wir mit 60 Frauen den Bio-Hibiskus-Anbau vor Ort ins Leben gerufen und durch einen fairen Einkaufsaufschlag und stetige Qualitätsarbeit vor Ort die Existenzgrundlage mitgesichert. Inzwischen sind an dem Projekt über 900 Frauen beteiligt, die mittlerweile noch weitere Bio-Produkte anbieten. Nur durch stetige Schulungen und unseren Kontaktmann vor Ort war eine solch rasante Entwicklung möglich - finanzielle Unabhängigkeit, Verbesserung der Lebensumstände und das Bestehen auf dem freien Markt.

CHINA

Eine Zufallsbekanntschaft mit langer Vergangenheit und Zukunft

Auf der Suche nach Partnern für den Anbau von kontrolliert-biologischem Grüntee, lernten wir 1996 Herrn Wu kennen, der sehr offen für neue Ideen war. Nach unserem Treffen schloss sich Herr Wu mit mehreren Bauern zusammen, um z.T. verfallene Teegärten in China für den Bio-Anbau zu nutzen. In den vielen Jahren der gemeinsamen Arbeit konnten wir einige Experimente gemeinsam angehen und viele tolle Tees in Deutschland anbieten.

